

## **Aus der Gemeinderatssitzung am 24.01.2005**

Einen mit 633.680 Euro ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2005 legte Ortsbürgermeister Pung dem Gemeinderat zur Entscheidung vor. Die Haupteinnahmequellen ergeben sich mit 56.500 Euro aus den Grundsteuern, 30.000 Euro aus der Gewerbesteuer und 130.640 Euro aus den Schlüsselzuweisungen. Allerdings ist nach Finanzierung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts lediglich die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von 15.610 Euro möglich. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 183.180 Euro. Der Vermögenshaushalt sieht 7.000 Euro für die Sanierung einer Wohnung in der Grundschule vor. Für je ein Spielgerät auf dem Kinderspielplatz Finkenweg und am Kindergarten sind 9.500 Euro veranschlagt. Der Bau des mit 1 Mio. Euro geplanten Bürgerhauses verursacht im laufenden Jahr Kosten von 700.000 Euro, denen eine Landeszuweisung in Höhe von 150.000 Euro gegenübersteht. Der Anteil der Ortsgemeinde an den Kosten für die Sanierung der Hochbordanlage der L 10, 2. Bauabschnitt, beträgt 30.000 Euro. Die Fertigstellung des Gewerbegebietes „Auf der Bachhell“ schlägt 2005 mit 54.000 Euro zu Buche. Auf der Einnahmenseite werden demgegenüber 67.500 Euro aus den 90 %igen Erschließungsbeiträgen erwartet. Zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme von 15.000 Euro vorgesehen.

Das Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz hatte Ende 2004 die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde geprüft. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass der Prüfungsbericht keine Einzel-Prüfungsfeststellungen trifft, so dass eine Stellungnahme des Gemeinderates entbehrlich war.

Zugestimmt hat der Gemeinderat der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde, der die Änderung einer gewerblichen Baufläche in eine Mischbaufläche in der Ortsgemeinde Langenfeld vorsieht.

Informiert wurden Rat und Zuhörer vom Ortsbürgermeister darüber, dass in der Ortsgemeinde Kirchwald als erster Kommune in Rheinland-Pfalz das DSL-Bürgeretz in Betrieb gegangen ist.

Die Schutzhütte am Nitzblick hat dank einer Privatinitiative eine neue Dacheindeckung erhalten. Der Ortsbürgermeister bedankte sich hierfür.